

Pressemitteilung der Stadt Linden zur aktuellen Corona-Situation

Bürgermeister König informiert alle Bürgerinnen und Bürger über die aktuelle Corona-Situation in der Stadt Linden und ruft zur gesellschaftlichen Geschlossenheit auf

Linden. Nach den aktuellen Zahlen des Gesundheitsamtes des Landkreises Gießen (Stand: 25. November 2020, 15:00 Uhr) sind im Stadtgebiet Linden insgesamt 156 Personen an dem Coronavirus erkrankt. Diese Fallzahl entspricht einer Sieben-Tage-Inzidenz von 550,0.

Bürgermeister Jörg König erklärt dazu: „Die massive Ausbreitung der Fallzahlen der an COVID-19 infizierten Personen in der Stadt Linden verdeutlicht in diesem Falle nochmals sehr genau, in welcher schwierigen und angespannten Situation wir uns derzeit alle in ganz Deutschland befinden.“

Um die Corona-Pandemie in der Stadt Linden gezielt eindämmen zu können, wurde ein kommunaler Krisen- und Verwaltungsstab eingerichtet. Jörg König führt an: „Innerhalb des Krisen- und Verwaltungstabs beobachten wir die aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit den Fallzahlen täglich.“ Der eingerichtete Krisen- und Verwaltungsstab hat die Aufgabe dauerhaft gezielte Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung zu diskutieren und praktisch umzusetzen. Der kommunale Verwaltungs- und Krisenstab, hat ein umfassendes Maßnahmenpaket zur gezielten Pandemiebekämpfung festgesetzt.

Mitglied des Krisen- und Verwaltungsstab und Ordnungsamtsleiter Tim Schneider erklärt: „Die Ordnungsbehörde der Stadt Linden hat in den letzten Wochen zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, um die Einhaltung der Bestimmungen der Verordnung zur Beschränkung sozialer Kontakte und des Betriebs von Einrichtungen und Angeboten aufgrund der Corona-Pandemie (Corona-Kontakt- und Betriebsbeschränkungsverordnung) umfassend im Stadtgebiet Linden zu kontrollieren. Das von Ordnungsamtsleiter Tim Schneider angesprochene Maßnahmenpaket sieht dauerhafte Kontrollen in Betrieben des Einzel- und Großhandels, in Freizeiteinrichtungsbetrieben sowie in Gastronomie und Hotellerie vor.

Auch die Kontaktbeschränkungen im öffentlichen Raum werden durch die Ordnungspolizei der Stadt Linden sowie durch den Freiwilligen Polizeidienst örtlich kontrolliert. Aus diesem Grunde wurde zudem die Personaldecke im Ordnungsamt der Stadt Linden durch die Einstellung einer zusätzlichen Verwaltungskraft und einer neuen Ordnungspolizeibeamtin aufgestockt, damit Kontrollen im öffentlichen Raum sowie in Gewerbetrieben, Freizeiteinrichtungen, Gastronomie und Hotellerie noch ausgeweitet werden können.

Durch einen Presseaufruf von Bürgermeister Jörg König vom 25.11.2020 wurde ebenfalls auf die aktuelle Corona-Lage im Alten- und Seniorenzentrum Linden hingewiesen. „Die Stadt Linden steht in dieser schweren Zeit eng an der Seite der Verantwortlichen des Seniorenzentrums Linden, betont Bürgermeister Jörg König ausdrücklich. Am 25.11.2020 fand daher zudem eine Telefonkonferenz zwischen Bürgermeister König und den Verantwortlichen des Seniorenzentrums statt.

Die Stadt Linden wird das Seniorenzentrum bei der Bewältigung der Krisenlage; durch u.a. Aufrufe des Bürgermeisters an die Bürgerinnen- und Bürger, sowie durch bedarfsgerechte Transportfahrten gezielt unterstützen.

Der Verwaltungs- und Krisenstab der Stadt Linden hat im Vorfeld bereits weitere umfassende Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie ergriffen. Genauere Informationen können Sie hierzu gerne der Internetseite der Stadt Linden unter folgendem Link entnehmen: <http://www.linden.de/stadt-verwaltung/mitteilungen/corona-virus-2020.html>.

Ordnungsamtsleiter Tim Schneider betont: „Das Ordnungsamt der Stadt Linden erreichen täglich viele Anrufe von besorgten Bürgerinnen und Bürgern. Wir arbeiten daher intensiv daran, Sie bestmöglich über die täglich wechselnden Entwicklungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie in Linden zu informieren.“

„Nur, durch ein gemeinsames Miteinander und gesellschaftlichen Zusammenhalt innerhalb der Bevölkerung können wir es in gemeinschaftlicher Anstrengung schaffen, die Pandemie vor Ort aber auch im gesamten Land zu bekämpfen“, führt Bürgermeister Jörg König an.

Bürgermeister König appelliert daher eindringlich an alle Bürgerinnen und Bürger , die allgemeinen Hygienevorschriften im Alltag einzuhalten und wo gesetzlich vorgeben eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen.

„Seien Sie zudem auch solidarisch mit Ihren Mitmenschen und unterstützen Sie sich in diesen schwierigen Zeiten gegenseitig im Alltag“, betont Bürgermeister Jörg König abschließend.

Bei offenen Fragen zur aktuellen Corona-Situation und damit verbundenen Einschränkungen innerhalb der Stadt Linden steht Ihnen Bürgermeister Jörg König oder das Team des Ordnungsamtes gerne telefonisch zur Verfügung.